

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie
sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Amt vnnd
Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs
zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Amptleut.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](#)

Aller Kriegshändel.

xxvij

ner/mehr nach freundschaft werben dann nach gut/dapffer vnd theue inn
worten/gelübden vnd Leyden/Der billigk eyt alzeit acht haben/seinem ge-
rechten fürnemen also truglich nachkommen/vnd dem vngerechten also streng
widersteuen/das er ehe sterb dann abstehe/gastfrey vnd gabreich sey/Der ar-
men bitt vnd klag senftmütig hören/rechtlich vrtheylen/vnd zum gnedig-
klichsten geweren/alles das zu weichmütigk eyt reizet hassen/nüchtern/bes-
schen/keusch/besinn/vnd allen falschen klaßern vnd schmeichlerischen
ohrenblasern feind sein/In Summa sich zu scheinlichem vorbild der freunde
vnd feinde halten/selbs allweg zum fordersten sehen lassen/inn hiß/frost/
hunger/durst/lieb/leyd/zügen/wachten/scharmützen/stürmen/colach-
ten/sig vnd fried/Bey solchem Obersten mag niches so grausams noch ges-
fährlichs verlauffen/das sein hellen haussen verdrüßlich/gewinnlich oder ab-
scheuchlich mache/zugleich als ein Kirchweihe oder reiche peut zuachten/zu
bestreitten vnd zubegeren/sie dann ein jeder begert vor seinem Herrn Rits-
terlichen zuhanden.

Ampfleut.

So sollen auch alle Beuelchslent/Regiment/Herrnen/Pfennigmey-
ster/Oberster Truchsfß/Oberster Schultheiß/Oberstet Profosß/
Hauptleut/Feldweybel/Quartiermeyster/Profandmeister/Wacht-
meister/Musterschreyber/Feldschreiber/Fänderich/Fürer/Weybel/Furier/
Zeugmeister/Grabmeyster/Büchsenmeyster/Leutenanten/Toppeljöld-
ner/sampt allen andern verwandten beuelchen/jrer gewonlichen ämpter als
le augenblick/nach ernstem beuelch vnd geheiß ires Fürsten auf warten/mic
vnuermiedlicher straff die vbertretter ernstlich vor künftiger gefahr/so auf
jrer hinlessigk eyt entspringt/nicht weniger dann der gemein mann angehal-
ten werden/sie sollen auch jrem Fürsten ähnlich sein/trew vnd frumb/wie ob
angezeygt/vnd damitt sie niches wagen on erwegung/so tringt Kriegsnot
das sie auch weder mit trunkenheit/noch hurerey/weder mit geyz/hof-
fart noch vbermut/betrug vnd mit dergleichen vntugend/weder inn wort-
ten/wercken/gebärden/noch in anderer weis bethört/sonder strenge hasser
seyen aller deren laster/die wackere vnd Rittermäßige manßherzen weich/
feyg vnd laß machen.

Gemeiner hauff vnd Musterung.

Der gestalt soll auch so viel möglich vonn natürlichen Landsgenossen/
Den vnzalbarer hauff/rauber vnd hert erzogner art/berüfft werden/
aber fürnemlich on gunst od neid/on blinde betrügliche namen/on bethå
digung